

TELEFUNKEN

RG 12 D 2

Duodiode für Empfangs- und Meßzwecke Technische Daten

1. Allgemeine Daten

Brauchbar für Gleichrichterzwecke bis herab zu Wellenlängen von etwa 1,5 m

Heizspannung 12,6 V
 Heizstrom 74 mA
 Oxydkathode, indirekt geheizt
 Kapazitäten:
 gemessen bei Anschluß der Außenmetallisierung an Kathode
 C_{Anode 1/Kathode} ca. 2,8 pF
 C_{Anode 2/Kathode} ca. 1,9 pF
 C_{Anode 1/Anode 2} $< 3 \times 10^{-3}$ pF

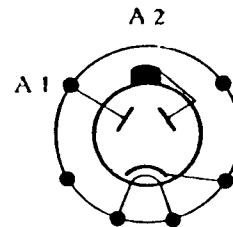
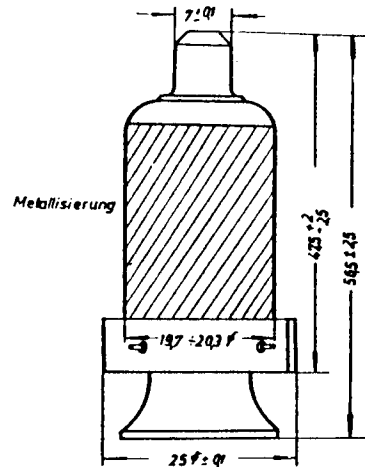
Die $I_a - U_a$ -Kennlinie befolgt für Anodenströme $< 50 \mu$ Amp. das Anlaufstromgesetz und besitzt bis zu diesem Stromwert exponentiellen Verlauf. Bei Änderung der Anodenspannung um 0,25 V ändert sich in diesem Gebiet der Anodenstrom um eine Zehnerpotenz.

2. Maximale Betriebsdaten

Anoden-Spitzenspannung 200 V
 Anodengleichstrom je System 2 mA
 Spannung Faden/Schicht 100 V
 Äußerer Widerstand
 zwischen Faden und Schicht 20 k Ω

3. Stromeinsatz

für Heizspannung 12,6 V
 Anodenstrom 10^{-7} A
 beträgt:
 Anodenspannung 0 bis -1,5 V



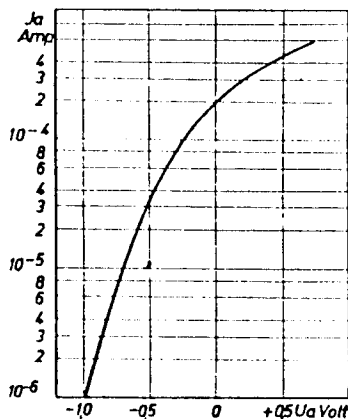
Sockelanschlüsse von unten gegen die Röhre gesehen

Gewicht der Röhre: ca. 15 g

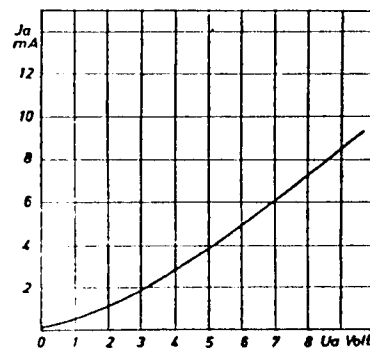
Fassung nach Heereszeichnung 024 b 3602
Lg.-Nr. 1679

Fassung nach Heereszeichnung 024 b 3730
Lg.-Nr. 1705

Außerdem besteht für die RG 12 D 2 noch eine Flanschfassung nach Heereszeichnung 024 b 3795



$I_a - U_a$ -Kennlinie im Anlaufstromgebiet



$I_a - U_a$ -Kennlinie im Raumladungsgebiet

